

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 126 (1847)

Artikel: Nebenboten und Führen, die in St. Gallen ankommen und abgehen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebenboten und Führen, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Nebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab: Montag, Mittw., Donnerst. u. Samst. Eink. 3. Sonne.
 Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Postamt.
 Bühler, alle Tage. Beim Tiger am Markt.
 Eggersriet und Grub, alle Tage. Postamt.
 Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Im untern Schegggen.
 Gaiserswald, alle Tage. Postamt.
 Grub, Mittw. und Samstag. Beim Tiger.
 Häggenschwil, Mittw. und Samstag. Postamt.
 Heiden, tägl. ohne Donnerst. Im ob. Schegggen.
 Hundweil, Mittw. u. Samstag. Im unt. Schegggen.
 Mörschwil, täglich. Postamt.
 Muolen, Mont., Mittw. u. Samstag. Postamt.
 Neute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.
 Nethobel, Mittw. u. Samstag. B. Schweizerbund.
 Schrosfen, alle Samstag. Beim Antlig.
 Schwellbrunn, Mittw. u. Samstag. B. Schiff.
 Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger.
 Teufen, alle Tage. Bei Hr. Engler, Multrigß.
 Urnäsch, Mittw. und Samstag. Zur Taube.
 Wald, Montag, Mittw. u. Samstag. Beim Tiger.
 Wolfthal, Mittwoch und Samstag. In Hr. Schobingers Apotheke.

Führen.

Altenau, alle Samstag. Im goldenen Lamm.
 Altstätten, Mittw. u. Samstag. Im schw. Bären.
 Amrischwil, alle Samstag. Im weißen Schäfle.
 Arbon, alle Werkstage. Im Hörnli.
 Bischofszell, Mont., Mittw. u. Samstag. Schäfle.
 Degersheim, Mittw. und Samstag. Im Schiff.
 Erlen, alle Samstag. Zur Traube.
 Glarus, Dienst., Donst. u. Samstag. Im Ochsen.
 Gossau, Mittw. und Samstag. Beim Spital.
 Keshwil, alle Samstag. Im Tempel.
 Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei Herr Tanner.
 Marbach, alle Samstag. Im untern Schegggen.
 Neßlau u. Route, Dienst. u. Freitag. 3. Taube.
 Oberuzwil, Mittw. u. Samstag. B. Hr. Tanner.
 Rheineck, Mittwoch und Samstag. Im Tempel.
 Roggwil, Mittw. u. Samstag. Im Schweizerbund.
 Säggerweilen, geht Mittw. ab. Im Ochsen.
 Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck.
 Weinfelden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Vormittag. Beim Löwen.
 Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag.
 Wil, Mittw. u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsternissen.

Es finden im Jahre 1847 zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt, von denen die erste Monds- und die zweite Sonnenfinsternis in unserer Gegend sichtbar sein werden.

Die erste dieser Finsternisse, eine Mondfinsternis, ereignet sich den 31. März und beginnt um 9 Uhr Abends, das Mittel ist um 10 Uhr 4 Minuten Abends und das Ende um 11 Uhr 8 Minuten. Die Größe der Verfinsterung beträgt drei und einen halben Zoll. Sichtbar ist diese Finsternis in Afrika, Europa und in Theilen von Neuhollland und Südamerika.

Die zweite, eine Sonnenfinsternis, welche sich den 15. April Morgens ereignet, ist in den südlichsten Theilen von Asien und Afrika und in Neuhollland sichtbar.

Die dritte, eine in ganz Asien und Neuhollland, zum Theil auch im östlichen Europa

und Afrika sichtbare Mondfinsternis ereignet sich den 27. Herbstmonat Abends.

Die vierte, eine in unserer Gegend sichtbare, zentrale Sonnenfinsternis ereignet sich den 9. Oktober. Der Anfang derselben geschieht um 7 Uhr 4 Minuten Morgens in unserer Gegend, das Mittel ist um 8 Uhr 29 Minuten und das Ende um 9 Uhr 55 Minuten. Diese Finsternis erscheint in der Schweiz ringförmig, d. h. der Mond tritt vor die Sonnenscheibe, verdeckt aber dieselbe nicht ganz, indem rund um den Mond herum ein schmaler Rand der Sonne glänzt. Außer in der Schweiz erscheint diese Finsternis noch ringförmig in einem Theile von Kleinasien und der europäischen Türkei, im südlichen Ungarn und Deutschland, im Norden von Frankreich und im Süden von England und Irland. Die Finsternis überhaupt wird in Europa, Nordafrika und dem größten Theile von Asien gesehen.